Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 162. Sonnabend, den 11. Juni. 1842.

Bekanntmachung,

die Landtagswahl im zweiten Handels- und Fabrikwahlbezirke betreffend.

Da eine große Anzahl der Mitglieder des hiesigen Handelsstandes mit der Abgabe der Stimmzettel zu Ernennung eines Stellvertreters für den Landtagsabgeordneten des zweiten Handels- und Fabrikwahlbezirks noch im Rückstande ist, so sieht sich der Unterzeichnete veranlaßt, dieselben darauf aufmerksam zu machen, daß die Frist zur Abgabe jener Stimmzettel

Montags den 13. Juni d. J.

endigt.

Leipzig, am 10. Juni 1842. Der königl. Wahlcommissar, Regierungsrath **Körner.**

Obstnutzungs-Verpachtung.

Die dießjährigen Obstnutzungen auf den zur Stadt Leipzig gehörigen Chausseen sollen gegen gleich baare Bezahlung und mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden, auch jeder andern Verfügung,

Montags den 20. Juni d. J, Vormittags 11 Uhr,

in der Einnahmestube auf dem Rathhause an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die Deputation zu den Chausseen und Anlagen.

Nachtrag zum Geschichtlichen des Gellert'schen Denkmals.

Zur Ergänzung der verschiedenen, zwar nicht unrichtigen, aber doch nicht vollständigen Angaben von Eck und Schulze, von Leonhardi und Dolz, die Verfertigung des erwähnten Denkmals betreffend, können wir eine Notiz mittheilen, welche der Kupferstecher und Lehrer der Zeichenkunst an der Rathsfreischule, Herr Müller, vor vierzig und einigen Jahren aus dem Munde eines Mitarbeiters an diesem Denkmale selbst gehört zu haben, sich noch lebhaft erinnert.

Als der Bildhauer und Marmorarbeiter Hesse aus Crottendorf, (der Großvater des jetzt noch dort lebenden Bildhauers gleichen Namens,) bei seiner Anwesenheit in Leipzig aus Herrn Müllers damaliger Wohnung das im Wendler'schen Garten befindliche Denkmal erblickte, sprach er seine Freude darüber aus, daß auch Er an diesem Kunstwerke habe arbeiten helfen. Dies gab ihm Veranlassung, Nachstehendes zu erzählen: Als er den ganz in der Nähe von Crottendorf gebrochenen, zu diesem Denkmale bestimmten Marmorblock an den Prof. Oeser ablieferte, habe ihn derselbe gefragt: wie sich dieser Marmor bearbeiten ließe. Nach der von Hesse, welcher aus solchem Marmor mehrere Urnen und andere Kunstwerke gefertigt hatte, gegebenen Auskunft, sei er von Oeser befragt worden, ob Er das Denkmal aus dem Groben hauen wolle. Bereitwillig dazu habe er nun unter Oesers Anleitung fünf Monate daran gearbeitet. Der eingetretene Winter habe zwar Hesse's Arbeit unterbrochen, die Arbeit Oesers aber, dessen Werk die völlige Ausarbeitung der Figuren und des Gellert'schen Kopfs war, so gefördert, daß Hesse im Frühlinge des folgenden Jahres nicht nur das Piedestal habe hauen und schleifen, sondern auch die von Oeser verfertigten Figuren und die von dem Bildhauer Schlegel gearbeiteten Verzierungen habe schleifen und poliren können.

Aus diesem treuen Berichte ergiebt sich also die historisch begründete Wahrheit, daß das in Rede und auf einer Anhöhe stehende Denkmal unsers, von seiner Mit- und Nachwelt verehrten und geliebten Gellert nicht das Werk Eines Bildhauers sei, sondern daß an demselben drei in ihrer Art hochachtbare Künstler dieses Fachs: Hesse, Oeser und Schlegel gearbeitet haben. D.

Wir schließen diesem schätzenswerthen Nachtrage noch die Hinweisung auf die ausgezeichnete Thätigkeit des Herrn Bildhauer Wingrich bei der gegenwärtigen Aufstellung des Monuments an. Dasselbe befand sich in einem Zustande, der die Zusammensetzung desselben zu einer höchst schwierigen machte. Hr. Wingrich, dem unsere Stadt und insbesondere unser Friedhof (Spohns Denkmal, Klefekers Denksäule u. s. w.) mehrere ausgezeichnete Arbeiten in seinem Fache verdankt, arbeitete unausgesetzt fast sieben Wochen, um die einzelnen Stücke von Gellerts Monument durch Einsetzung von Neuem, sorgsame Verbindung des Zerbröckelten wieder zu einem Ganzen herzustellen. Wie trefflich ihm dies gelungen, lehrt der Augenschein. Dem wackern Künstler sei hiermit ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Redacteur: **Dr. Gretschel.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18420611/1

Börse in Leipzig, am 10. Juni 1842.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr 150 Ct. fl.	k. S.	$102\frac{7}{8}$	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S.	$99\frac{7}{8}$	—
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ℛ Ld'or à 5 ℛ	k. S.	—	$109\frac{1}{4}$
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ℛ Pr. Crt.	k. S.	$99\frac{7}{8}$	—
	2 Mt.	—	—
Frankf. a. M pr. 100 ℛ W. G.	k. S.	$102\frac{1}{8}$	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6. 22	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	$80\frac{1}{8}$	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	104	—
	2 Mt.	—	—
	3 Mt.	—	—
Augustd'or à 5 ℛ à $\frac{1}{35}$ Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. . . auf 100		—	—
Preuss. Frd'or à 5 ℛ idem = do.		—	—

	Angeb.	Ges.
And. ausl. Ld'or à 5 ℛ nach gering. Ausmünzungs = Fusse auf 100	—	$9\frac{7}{8}$ *)
Holländ. Ducat. à 3 ℛ . = do.	—	$4\frac{7}{8}$
Kaiserliche do. do. = . . = do.	—	$4\frac{7}{8}$
Breslauer do. do = à 65½ As = do.	—	$4\frac{7}{8}$
Passir . do. do. = à 65 As = do.	—	$4\frac{1}{4}$
Conv.-Species und Gulden = do.	—	$4\frac{1}{8}$
idem 10 und 20 Kr. . = do.	—	$4\frac{1}{8}$
Gold pr. Mark ein Cöln. = do.	—	—
Silber = do. do. = do.	—	—

Staatspapiere, Actien etc., *excl. Zinsen.*

	Angeb.	Ges.
K. Sächs. St.-Cred.-Cass.-Scheine à 3 % im 14 ℛ F. v. 1000 u. 500 ℛ	—	$100\frac{1}{8}$
kleinere . . =	—	—
K. Sächs. Camm.-Cr.-C.-Scheine à 2 % im 20 fl. F. v. 500, 200 u. 50 ℛ	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à $3\frac{10}{30}$ im 14 ℛ F. v. 1000 u. 500 ℛ	—	$103\frac{1}{2}$
kleinere . . =	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf.

	Angeb.	Ges.
K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine à 3 % im 20 fl. F. v. 1000 u. 500 ℛ	—	100
kleinere . . =	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % im 14 ℛ F. v. 1000 u. 500 ℛ	—	$100\frac{3}{4}$
kleinere . . =	—	—
Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à $3\frac{1}{2}$ % pr. 100 ℛ	—	$106\frac{1}{8}$
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4 % in Pr. Cour. . . pr. 100 ℛ	—	$104\frac{3}{4}$
K. K. Oestr. Met. à 5 % pr. 150 fl. C.	—	$113\frac{1}{2}$
do. do. à 4 % = do. do.	—	$104\frac{1}{4}$
do. do. à 3 % = do. do.	—	$80\frac{1}{2}$
Laufende Zinsen à 103 % im 14 ℛ Fuss.		
Wiener Bank-Actien pr. St. excl. laufende Zinsen . . . . à 103 %	1175	—
Leipziger Bank-Actien à 250 ℛ excl. Zinsen . . . . . pr. 100 ℛ	—	114
Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 ℛ excl. Zinsen pr. 100 ℛ	$106\frac{1}{8}$	—
Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 ℛ excl. Zinsen . . . . . pr. 100 ℛ	—	$98\frac{3}{4}$
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien incl. Div.-Sch. à 100 ℛ pr. 100 ℛ	—	$117\frac{1}{4}$

Am 3. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Klinkhardt,
Mittag ½12 Uhr = D. Meißner,
Vesp. ½2 Uhr = D. Siegel;
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr = D. Bauer,
Vesp. ½2 Uhr = M. Simon;
in der Neukirche: Früh 8 Uhr = M. Söfner,
Vesp. ½2 Uhr = M. Küchler;
zu St. Petri: Früh 8 Uhr = M. Naumann,
Vesp. 2 Uhr = M. Schneider;
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr = D. Krehl,
Vesp. 2 Uhr = M. Zille;
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr = M. Kritz;
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr = M. Hänsel,
Vesp. ½2 Uhr Betstunde und Examen;
zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule: 9 Uhr = Sommer;
Katechese i. d. Arbeitsschule: 9 Uhr = Nagenzaun;
ref. Gemeinde: Früh ¼9 Uhr = Pastor Blaß;
kathol. Gottesdienst: Früh 10 Uhr = P. Bertram.

Um 7 Uhr.
Montag Hr. D. Rüdel.
Dienstag = M. Lampadius.
Mittwoch = M. Gretschel.
Donnerstag = Pastor Schweitzer aus Großpötzschau.
Freitag = D. Fischer.

Wöchner:
Herr D. Klinkhardt und Herr D. Fischer.

Motette.

Heute Nachm. um ½2 Uhr in der Thomaskirche:
„Vater unser", von Fesca.
„Selig die Todten", von Gradehand.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Credo etc., von Haydn. (Missa No. III.)

Liste der Getrauten.

Vom 3. bis mit 9. Juni.

a) Thomaskirche:
1) Hr. J. A. Franke, Bürger u. Bierschenke, mit Frau J. D. geb. Müller, Hausbesitzerin hier.
2) Hr. C. F. Klarholz, Brauermeister, mit Jgfr. J. H. Zeißing, Bürgers und Gürtlermeisters in Landsberg hinterl. Tochter.
3) J. F. Steinbach, Meublespolirer, mit Frau C. Teubner, Bürgers und Hausbesitzers hinterl. Witwe.
4) A. C. Herlein, Landkramer, mit M. S. A. Wertheimer hier.

b) Nicolaikirche: Vacat.
c) Reformirte Kirche: Vacat.
d) Katholische Kirche:
Hr. W. E. Märker, Handlungscommis, mit Jgfr. M. M. Schroll aus Bamberg.

Liste der Getauften.

Vom 3. bis mit 9. Juni.

a) Thomaskirche:
1) Hrn. H. Piorkowski's, Kaufmanns Tochter.
2) Hrn. C. W. Müllers, Bürgers u. italienischen Waarenhändlers Sohn.
3) Hrn. J. Schambachs, Bürgers und Pianofortefabrikantens Tochter.
4) Hrn. J. J. Engelhardts, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
5) C. L. Kästners, Instrumentmachers Tochter.
6) F. A. Trömers, Kartenmachers Tochter.
7—8) 2 unehel. Knaben.
9—10) 2 unehel. Mädchen.

b) Nicolaikirche:
1) Hrn. J. G. Scheinpflugs, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
2) Hrn. C. F. Strellers, Bürgers u. Universitäts-Buchbindermeisters Sohn.
3) Hrn. F. W. Pötzsch's, Bürgers u. Hausbesitzers Sohn.
4) Hrn. J. H. F. Danckerts, Kaufmanns Tochter.
5) Hrn. C. A. Rostosky's, Bürgers und Buchhändlers Sohn.
6) J. G. Asmuß, Hausmanns Sohn.
7) E. D. Hellpaps, Markthelfers Tochter.
8) C. F. Strellers, Zeitungsträgers Tochter.
9) F. A. W. Biehne's, Wollsortirers in den Straßenhäusern Tochter.

10) J. F. Steuers, Lohnmarqueurs Tochter.
11) 1 unehel. Knabe.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche: Vacat.

Notice.

On Sunday next June 12. Divine Service will be performed in the English language at half past three o' clock p. m. in the Reformed Church by the Revd. P. Fjellstedt.

Getreidepreise vom 5. bis mit 11. Juni.

Weizen .	5 Thlr.	5 Ngr.	— Pf.	bis	5 Thlr.	20 Ngr.	— Pf.
Korn . .	2	15	—		2	22	5
Gerste . .	1	17	5		1	20	—
Hafer . .	1 Thlr.	5 Ngr.	— Pf.	bis	1 Thlr.	7 Ngr.	5 Pf.
Kartoffeln	—	17	5		—	25	—
Erbsen . .	2	25	—		3	—	—
Heu . . .	—	15	—		—	25	—
Stroh . .	3	—	—		4	—	—
Butter .	—	10	—		—	15	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7 Thlr.	5 Ngr.	— Pf.	bis	7 Thlr.	25 Ngr.	— Pf.
Birkenholz	6	5	—		6	20	—
Eichenholz	5	20	—		6	—	—
Ellernholz	4	27	5		6	—	—
Kiefernholz	4	5	—		5	5	—
Korb Kohlen	2	20	—		2	25	—
Schffl. Kalk	—	20	—		1	—	—

Sämmtliches Holz ist 1 Elle lang.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 12. Juni: Robert der Teufel, große romantische Oper mit Tanz von Meyerbeer. Robert — Herr Tichatscheck — als **letzte** Gastrolle. — Alice — Dem. Marburg, vom Hoftheater in Detmold, als Gast.

Die Prediger-Witwen-Gelder sind angekommen, und können den 11. Juni früh 10 Uhr abgeholt werden.

Sup. Dr. **Großmann**.

Auf nächstbevorstehenden
dreizehnten Juni d. J.
und nach Befinden an folgenden Tagen, sollen in dem Gasthofe zu Köhra verschiedene Mobilien an Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Schränken, Tischen, Stühlen, Betten, Wäsche, Steingut, Porcellain und andern Gegenständen gegen baare Bezahlung in Münzsorten nach dem Vierzehn-Thalerfuße öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

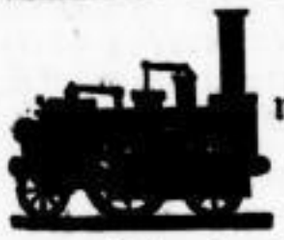
Belgershain, den 28. Mai 1842.

Die Gerichte.

Die notarielle Versteigerung
des Nachbarhauses Nr. 30/71 zu Großzschocher nebst Zubehör erfolgt
Montag den 13. Juni 1842, Vormittags 11 Uhr
zu Großzschocher in dem Grundstücke selbst; die Consignation ist einzusehen im dasigen Gasthofe und bei mir.

Adv. **Heinrich Goetz**, req. Notar.

Versteigerung. Verschiedene Effecten, als Wäsche, Kleider, 1 Bett, Bücher und Geräthe, sollen
den 16. Juni dieses Jahres
früh um 8 Uhr große Fleischergasse Nr. 1 eine Treppe hoch öffentlich versteigert werden. Adv. **Ehrlich**, Notar.



Extrafahrt

nach Borsdorf, Machern und Wurzen,
Sonntags den 12. Juni
Nachmittags 2 Uhr **hin**,
Abends 8 Uhr **zurück**.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

In der **Fest**'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig (Petersstraße, 3 Rosen) ist zu haben:

Der treue Rechenknecht,

oder
bequeme und in der Haushaltung sehr nützliche
Rechentafel.
Ein Hilfsbuch
für
Fleischhauer, Gastwirthe, Wirthschafterinnen ꝛc. ꝛc.
Gebunden 6 Ngr.

In der **Fest**'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Das typhöse Fieber,

hinsichtlich der verschiedenen Formen, unter denen es erscheinen kann, und der bei ihm anwendbaren Behandlung. Eine von der medicinischen Gesellschaft zu Toulouse mit der goldenen Medaille gekrönte Preisschrift.

Von **Dr. J. B. de Larroque,**
Arzt am Neckerhospitale zu Paris, Ritter des königl. Ordens der Ehrenlegion, Mitgliede mehrer gelehrten Gesellschaften u. s. w.
Deutsch bearbeitet und mit einem Vorworte versehen
von
Siegmund Frankenberg.
gr. 8. broch. 20 Ngr.

Bei **Joh. Frdr. Hartknoch** in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Kurzgefaßte und gründliche Anweisung zu Erlernung der

Schwimmkunst.

Zum Selbstunterricht und zum Gebrauch für Schwimmschulen. Mit besonderer Berücksichtigung der neu errichteten Schwimm-Anstalt in Leipzig.
von
Otto von Corvin-Wiersbitzki.
Dritte Auflage, mit 21 Abbildungen.
Preis 15 Ngr.

In meinem Verlage erschien so eben:
Jubelfeier der Rathsfreischule zu Leipzig am 16 April 1842. Herausgegeben von **Dolz** und **Plato**. Das Schriftchen schließt sich an das bei G. Wigand erschienene historische Werk „die Rathsfreischule während der ersten 50 Jahren ihres Bestehens von **Dolz**." Es werden die ganzen Feierlichkeiten beschrieben, die gehaltenen Vorträge mitgetheilt. Es ist eingebunden, neun Bogen stark, Preis 12 Ngr.

Leipzig, den 9. Juni 1842.

Friedrich Hofmeister.

Anzeige. Die von mir erbauten Fahrmaschinen sind lithographirt erschienen, und das Exemplar à $2\frac{1}{2}$ Ngr bei mir, Halle'sche Straße im Gewölbe, zu haben.

Bandagist **Schramm**.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18420611/3

Wegen der außerordentlichen Anerbietungen, die man in polnischen Ländern den jungen deutschen Geschäftsleuten des Fabrik-, Handels und Wirthsstandes macht, wenn sie der polnischen Sprache mächtig sind, so wie, weil es dort ohne Vergleich leichter ist, zur Selbstständigkeit zu gelangen, haben öfters junge Leute die polnische Sprache zu erlernen gewünscht; doch vergebens suchten sie bisher einen Lehrer. Ihr Wunsch kann jetzt erfüllt werden. Die Reflectirenden erfahren das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Wer kleine Mädchen einige Stunden des Tages unter gute Aufsicht geben will, um ihnen zugleich Unterricht im Stricken und überhaupt in den Anfangsgründen weiblicher Arbeiten ertheilen zu lassen, wird ersucht, das Nähere darüber zu erfragen am Roßplatze im Churprinz bei

Witwe **Apel.**

Anzeige.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer habe ich einen Detail-Verkauf meiner Oelfarben, Lacke ꝛc. eigner Fabrik in einem von meinem Chocolaten-Gewölbe getrennten besondern Locale, im Hause des Herrn Baumeister **Limburger**, Klostergasse Nr. 11/166, eingerichtet und empfehle ich daselbst meine Fabrikate in bester Güte zu billigen Preisen.

C. G. Gaudig.

Bekanntmachung. Da häufig der Fall vorkommt, daß mir Zündhölzer zurückgeschickt werden, welche gar nicht aus meiner Fabrik sind, so erlaube ich mir hierdurch denen meiner geehrten Geschäftsfreunde und Kunden, welche ihren Bedarf durch Boten oder mir unbekannte Personen von mir entnehmen lassen, die höfliche Anzeige zu machen, daß jedes 1000 Stück enthaltende Packet meiner Zündhölzer mit einer blauen Adresse versehen ist. Wenn diese fehlt, ist die Waare nicht mein Fabrikat, und bitte ich daher gefälligst hierauf achten zu wollen. Der Preis meiner Zündhölzer ist 1000 Stück $2\frac{1}{2}$ Ngr. Der Verkauf in Auerbachs Hofe bei

J. A. Lüddemann.

Bedachung mit Schwarzblech

empfehle bei mehrjähriger Garantie die Quadrat-Elle $14\frac{1}{2}$ Ngr. und sind von mir bereits mehre Dächer gedeckt worden, welche die Dauerhaftigkeit meiner Bedachung beweisen.

Franz Wilhelmy, Klempner, Hainstraße, goldner Elephant Nr. 206.

Empfehlung.

Einem geehrten Publicum empfiehlt sich Unterzeichneter zu aller Art Schieferbedachung, sowohl im Kleinsten wie im Großartigsten bei reeller Bedienung und auffallend billigen Preisen.

Georg Raab, Bürger und Schieferdecker in Leipzig, wohnhaft in der Reudnitzer Straße Nr. 7, bei Herrn Dachdeckermeister **Güdtler.**

Strohhüte für Herren und Damen werden aller 3 Tage schön gebleicht und modernisirt: Reichsstraße, Ecke vom Böttchergäßchen Nr. 40.

W. Pichel.

Getragene Strohhüte, welche von jetzt an Montags Vormittags zum Bleichen gebracht werden, liegen Freitags wieder zum Abholen bereit. ***C. H. Hennigke,*** *Strohhutfabrikant, Inhaber der grossen silbernen Preismedaille.*

Bade-Apparate.

Ein dergl. Sturz- und Staubregenbad ist bei mir stets aufgestellt, wo man Gelegenheit hat, sich vor dem Kaufe von deren Zweckmäßigkeit zu überzeugen.

Bandagist **Schramm**, Halle'sche Straße.

Die uns bis zum 7. Juni zur Convertirung übergebenen preuß. Staatsschuldscheine können von den Herren Interessenten wieder in Empfang genommen werden; auch empfehlen wir uns zu fernerer Besorgung.

Becker & Comp.

Empfehlung. Zur 1. Classe 22. königl. sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 13. Juni stattfindet, empfehle ich mich mit Loosen aus den glücklichen Haupt-Collecten des Herrn P. C. Plenckner hier, und Herren S. G. Wallerstein & Sohn in Dresden bestens.

Carl Küster,
Klostergasse Nr. 14, in den zwei goldnen Sternen, 1. Etage.

Zur 1. Classe 22. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 13. Juni d. J. geschieht, empfehle ich mich mit

Ganzen	Loosen	zu	8	Thlr.	6	Ngr.	—	Pf.
Halben	"	"	4	"	3	"	—	"
Viertel	"	"	2	"	1	"	5	"
Achtel	"	"	1	"	1	"	—	"

hiermit bestens. Leipzig, den 3. Juni 1842.

Carl Böttcher, Markt Nr. 6/337.

---

* Da sich meine Lotterie-Collecte stets des besten Erfolgs zu erfreuen hatte, so empfehle ich mich mit Loosen zum Verkauf der 22. Landeslotterie 1. Classe, welche den 13. Juni gezogen wird, in $\frac{1}{1}$-, $\frac{1}{2}$-, $\frac{1}{4}$- und $\frac{1}{8}$-Loosen.

J. G. Knoche,
Petersstraße, Hobmanns Hof Nr. 41/32.

*** Mit ganzen und Antheil-Loosen zur 1. Classe 22. k. s. Landes-Lotterie — Ziehung Montag den 13. Juni — empfiehlt sich bestens

J. G. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.

Montag den 13. Juni

wird die erste Classe der 22. Königl. Sächs. Landes-Lotterie in Leipzig gezogen.

Mit Loosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich die Hauptcollection von

P. Chr. Plenckner.

Harlemer Blumenzwiebeln

bei C. A. Thöllden (sonst C. G. Eggert) Rosenthalgasse No. 9.

Der Katalog von 1842 enthält verschiedene Neuigkeiten und bei sich stets gleich bleibender alle Concurrenz übertreffender Qualität bedeutende Preisermäßigungen. Gef. Aufträge werden bis zum 31. Juli erbeten und exact ausgeführt.

Abzutreten ist eine Schankconcession; auch wird ein Haus von 14—16,000 Thlr. zu kaufen gesucht: Antonstr. Nr. 3, part.

Ein neues massiv gebautes Haus nebst einem Garten, nahe am Schützenthore, ist zu verkaufen für 5000 Thlr. Zu erfragen im Schützenthore bei Herrn **Grübel.**

Wagenverkauf.

Zu verkaufen steht ein moderner neu gebauter Jalousie-Wagen bei **W. Kramer**, Sattlermeister, Petersstr. Nr. 20.

Verkauf.

Eine neue Sendung echt bayerische Seife ist wieder angekommen und verkauft zu ganz billigen Preisen die Materialhandlung auf der Katharinenstraße Nr. 3/391.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18420611/4

Verkauf. 3 Stück Pfosten-Kreuzthüren, als: 2 Stück à $3\frac{1}{2}$ Elle hoch, $1\frac{5}{8}$ Elle breit, 1 Stück $3\frac{7}{8}$ Elle hoch, 1 Elle $22\frac{3}{4}$ Zoll breit, von gutem trockenen Holze, solid gearbeitet, stehen billig zu verkaufen beim Tischlermstr. in Nr. 12/1077.

Ein paar fette Schweine stehen zu verkaufen in Volkmarsdorf Nr. 88, in der Schulgasse.

Zu verkaufen sind eine Partie alte Fenster in der Ritterstraße Nr. 45/760.

Zu verkaufen steht ein Divan in der Reichsstraße Nr. 503/23, bei der Witwe **Fürst**, im Hofe rechts zwei Treppen.

. **Hüte** und **Hauben** in neuer Auswahl empfiehlt
Sophie Tränkner, Petersstraße Nr. 118, 1. Etage.

Garten-, Morgen- und Reiseblousen
für Damen
sind stets nach neuestem Geschmack und billigsten Preisen fertig zu haben im Kleider-Magazin von
C. F. Stewin, Hainstraße Nr. 27, erste Etage.

Georginen, englische Prachtblumen, verkaufen den Rest à 4 Ngr. pr. Stück **L. Mittler & Comp.**

Von den vorzüglich schönen echt westphäl. Schinken ist wieder ein Transport angekommen à Pfd. 5 Ngr. **Fr. Schwennicke.**

Das von mehren Familien als gut empfohlene Wanzengift ist zu haben: Brühl Nr. 41. **Friedr. Schröder.**

Leipziger Thran- und Indigo-Glanzwichse, diese von mir schon gegen 10 Jahr zum Handel gefertigt, dem Leder durchaus nicht nachtheilig und den schönsten Glanz im tiefen Schwarz leicht und schnell erzeugend, verkaufe ich in rothen Schachteln einzeln zu 6 und zu 12 Pf. Auf jeder Schachtel ist mein Namensstempel, auf jeder großen noch eine Etiquette. Wiederverkäufern gebe ich hiervon für 25 Ngr. auf jeden Thaler an Rabatt.

Dieselbe Wichse auch in eleganten Pots mit Stempel und Etiquette zu 1 Pfd. à 6 Ngr., zu $\frac{1}{2}$ Pfd. pr. 3 Ngr. und in solchen zu $2\frac{1}{2}$ und $1\frac{1}{4}$ Ngr. Hiervon gebe ich Wiederverkäufern für 20 Ngr. auf jeden Thaler an Rabatt. In allen Füllungen ist auf den Stempel genau zu achten.

F. Metlau,
Neumarkt, in Hohmanns Hofe, 1. Gewölbe rechts, nicht in Bude.

Seidene Sonnenschirme
und dergleichen Knicker empfehlen in neuester und schönster Auswahl zu allen Preisen
Gebrüder Tecklenburg.

Danzi er Tropfen offerirt billigst
W. Schildt, kl. Windmühlen-, goldne Waage.

Unser Lager

alter Bremer Cigarren à 10—20 Thlr. pr Mille
alter echter Havanna do. à 18—120 - do.
türkischen Rauchtabak,
echt russischen Basili Joucoff,
echt franz. u. engl. Schnupftabak
empfehlen **Sellier & Co.**

Franz. Drathstürzen

in allen Größen, zum Schutz von Fleisch, Früchten ꝛc. ꝛc. gegen Fliegen, empfehlen **Sellier & Co.**

Brief-Couverts

in vielen Sorten, feinste Brief- und Billetpapiere mit durchbrochenen und gemalten Verzierungen, Buchstaben- und Devisen-Oblaten, Papeterien, kleine Oblaten Kästchen mit mannigfaltigen Einrichtungen, Visitenkarten, linirte Wirthschaftsbücher u. dergl. m. empfiehlt in großer und schöner Auswahl
C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Gevatterkörbchen,

feine Handschuhkästchen, elegante Pathenbriefe empfiehlt
C. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Etwas ganz Neues von
Damenkörbchen

in feinem grauen Drahtgeflechte erhielten und empfehlen
Gebrüder Tecklenburg.

Englische und deutsche Sättel,
Schabracken, Zäume, Gebisse, Steigbügel, Reitpeitschen, Sporen, Transportdecken, Halftern ꝛc.
empfiehlt **G. B. Heisinger**, Grimm. Str. Nr. 27.

Neue Morcheln, à Pfd. 15 Ngr.,

sind angekommen bei
F. W. Schulze, 3 Rosen.

Wattirte Bettdecken

empfiehlt
Theodor Kahle, Grimm. Str. Nr. 5.

Außerordentlich billiger Verkauf.

Eine Partie zurückgesetzter Waaren in ältern Mustern beabsichtige ich, um schnell damit zu räumen, zu nachstehenden enorm billigen Preisen zu verkaufen:

Mousseline de laine-Kleider von 6 bis 8 Thlr. herabgesetzt auf 2 bis 3 Thlr.;
$\frac{6}{4}$ breite französische Jaconets und Mousseline von 12 bis 25 Ngr. herabgesetzt auf 5 bis 10 Ngr. die Elle;
$\frac{6}{4}$ breite französische Zitze von 10 bis 15 Ngr. herabgesetzt auf 4 bis 6 Ngr. die Elle;
$\frac{5}{4}$ breite englische Kattune, herabgesetzt von 5 bis 7 Ngr. auf 3 Ngr. die Elle;
Kattun-Kleider von 3 bis $4\frac{1}{2}$ Thlr. herabgesetzt auf 1 Thlr. bis 1 Thlr. 20 Ngr.
Hosenzeuge in Baumwolle, Halbleinen, Leinen und Halbwolle, von 5 bis 30 Ngr. herabgesetzt auf $2\frac{1}{2}$ bis 20 Ngr.
Westen in verschiedenen Stoffen von 35 bis 50 Ngr. herabgesetzt auf 10 bis 30 Ngr.

J. H. Meyer.

Geräucherten Rhein-Lachs,

neue Heringe, zart und fett, empfiehlt
A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

4000 Thlr. gegen Verzinsung zu Vier vom Hundert und sichere Hypothek sind sofort auszuleihen. Das Nähere bei Adv. **Joh. M. Jäger**, Grimm. Str. Nr. 680.

Gesuch. Ein Handschuhmachergeselle, geübter Galanterie Arbeiter, kann bei mir in Condition treten.
Schramm's Bandagen-Magazin, Halle'sche Straße.

Eine Directrice, welche im Anfertigen von Hüten gewandt sein muß, wie auch eine Demoiselle, welche in Hüten sauber zuarbeitet, werden unter sehr annehmlichen Bedingungen in ein bedeutendes Putzgeschäft einer Residenzstadt gesucht. Alles Nähere theilt mit **Sophie Tränkner**, Petersstraße Nr. 118, 1. Etage, neben „Stadt Wien".

Gesuch. Eine reinliche, zuverlässige Aufwärterin wird sofort gegen monatliche Entschädigung gesucht. Zu melden in **Schramms** Bandagen-Magazin, Halle'sche Straße im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein gewandtes und reinliches Mädchen in die Küche: große Fleischergasse Nr. 2.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein in der Küche erfahrenes Mädchen: (grünes Schild) jetzt Stadt Gotha, bei Kaufmann **Berl.**

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, das nähen und waschen kann, Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen hat und bald antreten kann: kleine Fleischergasse Nr. 18/245, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen gleich zum Antreten: gr. Fleischergasse, goldnes Schiff, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein ordnungsliebendes Dienstmädchen. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 1.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zu sofortigem Antritt im Brühl, Karpfen Nr. 54/55, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zu häuslichen Arbeiten, auch im Nähen und Stricken nicht unerfahren. Das Nähere deßhalb in der Uhrenhandlung von **C. L. Baumgärtel**, Hainstraße Nr. 17.

Gesucht wird zum 1 Juli ein im Kochen ganz erfahrenes Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, an strenge Ordnung und Pünctlichkeit gewöhnt ist und gute Atteste aufzuweisen hat: Petersstraße Nr. 1/68.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Dienstmädchen: in Nr. 60/480, parterre im Hofe.

---

* Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, und gute Atteste beizubringen vermag, kann sich zu gutem Dienste melden: Inselstraße Nr. 153 B., nahe der Milchinsel.

Eine geschickte Köchin und eine an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnte Jungemagd werden zu miethen gesucht. Zu melden beim Portier in Gerhards Garten.

Ein solider Mann, der musikalische Kenntnisse besitzt, wünscht sich in einem Pianoforte-Magazine placirt zu sehen, und beansprucht keineswegs einen hohen Gehalt. Die Expedition dieses Blattes weist seine Adresse nach.

Zu miethen gesucht wird fürs ganze Jahr, von einem soliden, pünctlich zahlenden Manne, eine Stube mit daranstoßendem Schlafzimmer (nicht Alkoven), in der Grimma'schen Straße oder deren Nähe. Adressen mit Angabe des Preises wird Herr **F. A. Kühne**, im Hotel zur Stadt Wien, im 2. Hofe, 2 Treppen hoch, zur Beförderung annehmen.

Zu miethen gesucht wird zu sofortigem Antritte ein starker und gewandter Bursche in eine Restauration, welcher gute Zeugnisse beibringen kann und auf ähnlichen Orten schon conditionirt hat, melde sich in Crottendorf zum goldnen Stern bei **A. Fischer.**

Ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben mit Zubehör wird in angenehmer Lage der Vorstadt oder in einem Garten zu Michaelis oder Neujahr von einem ruhigen und sicheren Miether zu miethen gesucht. Versiegelte Adressen mit Angabe des Miethpreises werden angenommen: Katharinenstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Ein Parterrelocal oder eine kleinere Etage, wo möglich sofort zu beziehen, wird in der Buchhändlerlage gesucht. Offerten O. W. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

*** Die dießjährige Kirschnutzung ist in Abtnaundorf durch den Gärtner Nienhagen allda zu verpachten.**

Vermiethung.

Wegen Wegzugs von hier ist im neuen Anbau eine gut eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermiethen und entweder zu Johanni oder zu Michaelis zu beziehen: Tauchaer Straße Nr. 1, 2 Treppen.

Vermiethung. Am Roßplatze in Nr. 904, vorn heraus 2 Treppen hoch, ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 5 Kammern, Küche und Vorsaal, alles unter einem Verschluß, nebst Bodenkammer, Keller und Holzbehältniß zu künftige Michaeli zu vermiethen, so auch noch ein kleineres im Hofe zwei Treppen hoch, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche und Vorsaal unter einem Verschluß, nebst Bodenkammer und kleinem Keller, und ist das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

Vermiethung. Ein kleines Familienlogis vor dem Schützenthore, Mittelstraße, Herrn Wöllners Haus, ist von Johannis 1842 ab zu vermiethen durch
Adv. **Heinrich Götz**, Hainstraße Nr. 1.

Vermiethung. Ein kleines Logis steht leer für 28 Thlr., 4 Treppen hoch: Preußergäßchen Nr. 2.

Zu vermiethen ist von jetzt an ein freundliches Zimmer am Roßplatze, gut meublirt, Aussicht nach der Promenade, an einen anständigen Herrn. Näheres Petersstr. Nr. 14/112, im Gewölbe links.

Zu vermiethen ist ganz in der Nähe des Marktes eine schön tapezierte und meublirte Stube, und das Nähere daselbst Barfußgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Zu vermiethen. Eine auf der Reichsstraße Nr. 9/541 befindliche Hausbude ist außer den Messen zu vermiethen, und das Nähere Nr. 8/540, 2 Treppen hoch zu erfahren.

Durch Wegzug des Bewohners zu vermiethen auf der Johannisgasse Nr. 36 ein hübsches Parterre-Logis mit allem Zubehör nebst Keller. Es kann sogleich bezogen werden. Zu melden bei **F. Meklau** in obiger Nummer oder im Gewölbe in Hohmanns Hofe.

---

* * In der innern Vorstadt ist ein ganzes Haus, worin sich ein Familienlogis und eine geräumige Parterre-Localität zu einer Werkstatt, nebst Schuppen, Hofraum und Brunnen befindet, zu vermiethen oder auch zu verkaufen. Das Nähere ertheilt
T. W. Fischer im Local-Comptoir für Leipzig.

---

* Für einen soliden Herrn ist im Place de repos, Haus Nr. 2, 2 Treppen hoch ein Logis mit angenehmster Aussicht zu vermiethen.

Mehrere kleine Familienlogis sind noch zu Johanni zu vermiethen. Zu erfragen: kl. Windmühleng. Nr. 6, parterre.

Täglich geht von Morgens 5 Uhr bis zu eintretender Abenddämmerung zwischen dem Frankfurter Thore und der Schwimm-Anstalt **fortwährend** eine Gondel. Für die einmalige Fahrt, hin und zurück, zahlt man 1 Ngr. Das Abonnement für den ganzen Sommer kostet 15 Ngr. L. März,
Ober-Schwimmmeister und Fischermeister.

Heute Sonnabend großes Extra-Concert
auf der Insel Buen Retiro.
Erster Theil.
Sinfonia von L. Maurer, Introduction, Larghetto, Scherzo, Finale.
Zweiter Theil.
Ouverture zu Faniska von Cherubini, Introduction aus Wilhelm Tell von Rossini, die Romantiker, Walzer von Lanner, Arie aus Caramo von Lortzing, Finale aus Hans Heiling von Marschner.
Dritter Theil.
Ouverture zu den Faschmünzern von Auber, große Scene in Form einer Arie für die Baßposaune von Diethe, vorgetragen von Kützing, Finale aus „die Seeräuber" von Gährich, die Tanzmeister, Walzer von Strauß (neu).
Zum Schluß ein Strauß aus Tonblumen, großes Potpourri von Strauß mit brillantem Feuerwerk und Schlußdecorationen, Glockenspiel, Policinelltanz, Hirtenliedern, Sturm, Blitzen, Gewitter, Glockengeläute und Hymne ꝛc.
Anfang 6 Uhr. Entree à Person 2½ Ngr.
Das Musikchor von **M. Wenck.**

Concert
in Zweinaundorf
Morgen Sonntag den 12. Juni vom Musikchore des zweiten Schützenbataillons. Es ladet ergebenst ein **C. Kühne.**

Die Personenwagen stehen von 11 bis ½12 Uhr bereit zur Abfahrt nach Zweinaundorf, Nachmittags regelmäßig.
Sander u. Werner.

Morgen den 12. Juni
Früh und Nachmittags
Concert bei Bonorand
vom vereinigten Stadtmusikchor.

Schleußig.
Morgen Sonntag den 12. Juni früh und Nachmittags starkbesetztes Concert vom Musikchore des I. Schützenbataillons, wobei ich mit kalten Speisen und guten Bieren bestens aufwarten werde, und lade daher ein geehrtes Publicum zu zahlreichem Besuch ergebenst ein. **G. Gerber.**

Leipziger Waldschlößchen.
Morgen Sonntag **früh und Nachmittags stark-besetzte Concertmusik**, wozu ergebenst einladet
J. G. Hauschild.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert
in der Oberschenke zu Gohlis.

Möckern.
Morgen Sonntag den 12. lade ich meine werthen Gäste zum Concert und Schlachtfeste ergebenst ein. **C. Heinze.**

Sonntag den 12. Juni
Hirsch-Schießen in Zöbigker,
wozu ergebenst einladet **W. Seyß**, Wirth daselbst.

Hartmannsdorf.
Sonntag den 12. Juni Concert und Tanzmusik vom zweiten Schützenbataillon, wozu ergebenst einladet **Bechert.**

Morgen zu einer Fruhpartie nach Plagwitz.
Alles Gebäck ist früh 5 Uhr fertig. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. **J. G. Düngefeld.**

Abtnaundorf.
Morgen Sonntag zu verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen; auch wird bemerkt, daß die Personenwagen, à Person 4 Ngr., wie gewöhnlich am neuen Postgebäude zur Abfahrt dahin bereit stehen. Um gütigen Besuch bittet **Aug. Leuchte.**

Thonberg.
Morgen Sonntag Concert, und eine bedeutende Auswahl von Kuchen, wozu freundlich einladen
Geisler, Bäckermeister, **H. Werthmann.**

Einladung. Morgen zu Speck-, Aepfel-, Quark-, Stachelbeer- und Kaffee-Kuchen bei
Witwe **Heinicke** in Reichels Garten.

Heute den 11. ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Ackermann, Schenkwirth in der Ulrichsgasse Nr. 34/932.

Heute Abend ladet zu Allerlei, so wie zu einem Töpfchen feinen Lagerbiere ergebenst ein
Wahle, Thomaskirchhof Nr. 19/105.

Sonntag den 12. ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Schenkwirth **Ackermann**, Ulrichsgasse Nr. 34/932.

Morgen den 12. Speckkuchen bei
C. G. Müller, kleine Windmühlengasse Nr. 2.

Morgen den 12. Juni um 10 Uhr ladet zu schwäbischem Speck- u. Zwiebelkuchen, nebst einem feinen Töpfchen Lagerbiere, erg. ein **Kaysers Kaffeehaus**, gr. Windmühleng.

Der Milchgarten auf Büttners Gute ist wieder gangbar.

Iduna — Kegeltag.

Verloren wurde Sonntag den 5. Juni Abends 11 Uhr, auf dem Wege von der Bürgerschule bis in die Universitätsstraße ein mit Perlen gestickter grüner Sammetbeutel, in welchem gestrickte Spitzen nebst silbernem Strickscheit in Form eines Schlüssels befindlich waren. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe desselben 1 Thaler Belohnung: Universitätsstraße Nr. 14.

Morgen Sonntag in Stötteritz von früh 5 Uhr an frisches Gebäck, Abends Beefsteaks, Eierkuchen und Cotelets. **Schulze.**

☞ **Morgen — Thekla — Leichßenring.**

Verloren wurde von der Halle'schen Straße bis auf den Brühl ein gesticktes Taschentuch, C. L. gezeichnet. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen eine Belohnung am Plauenschen Platze Nr. 6, 1. Etage abzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege vom Gerberthore bis über Eutritzsch ein Shawl und ein Päckchen Cattun. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände bei Herrn **Warschnick** (im Siebe) gegen eine Belohnung abzugeben.

Stadt Gotha.

Ein schwarzer Hund, mittler Größe, kurzhärig, mit der Steuernummer 1894, welcher auf den Namen Ajax hört, ist vorgestern entlaufen. Dem Ueberbringer desselben soll eine angemessene Belohnung ausgezahlt werden.

Entflohen ist ein Canarienvogel, gelb mit etwas grau gezeichnet. Wer denselben an den Hausmann in Herrn Lehmanns Garten zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Der wohlmeinende Freund trete mir unter die Augen, sonst halte ich ihn für einen Verläumder. **Nr. 19.**

An **S.....** Ich möchte herzlich gerne mit Dir sprechen oder muß Dir schreiben, ich weiß nur nicht, wie Dir's gelegen ist — bitte, gieb mir Nachricht. **G.....**

Bekanntmachung.

Ich warne hiermit Jedermann, Niemandem, wer es auch sei, auf meinen oder meiner Frau Namen etwas zu borgen, indem ich nichts wieder bezahle, und wir unsern Bedarf alle baar bezahlen. Leipzig, den 10. Juni 1842.

G. P. Krüger, Hausbesitzer.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau **Bertha**, geb. **Eder**, von einem gesunden Mädchen zeigt Verwandten und Freunden ergebenst an.

Leipzig den 9. Juni 1842. **Eduard Kayser.**

Unsern herzlichsten Dank den geehrten Herren Sängern, welche unsern guten Schwager und Schwiegersohn, **Carl Netsch**, bei seiner Beerdigung auf eine so rührende Weise durch ihren erhebenden Gesang zu seiner letzten Ruhe begleiteten. Die Familie **Hochheim.**

Einpassirte Fremde.

Se. Durchlaucht der Herzog von Braunschweig nebst Gefolge, von München, in Stadt Rom.
Abelmann, Rentier von Bremen, Palmbaum.
Athemann, Ingenier von Breslau, goldner Kranich.
Auberland, Kaufmann von Hamburg, Hotel de Pologne.
v. Araitza, Edler, Reg.-Rath nebst Gem., v. Wien, gr. Blumenberg.
Berblinger, Kaufmann von Nürnberg, Hotel garni.
v. Brandt, Regierungs-Advocat von Cöthen, und
Burchardt, Student von Berlin, schwarzes Kreuz.
Becker, Particulier von Berlin, Rheinischer Hof.
v. Braun, Baron, von Dresden, Hotel de Saxe.
Bruncky, D., von Stralsund, goldner Hut.
Berring, Hauptmann von Rehma, und
Blasius, Professor von Halle, großer Blumenberg.
Bethge, Hofschauspieler von Neustrelitz, Hotel de Pologne.
Dietz, Frau Registr. von Elsterberg, Johannisgasse 21.
Crusen, Kaufmann von Dresden, und
Cämmerer, Fabrikherr von Schöningen, großer Blumenberg.
Duchamp, Fräulein, von Berlin, und
De la Rue Rentier von Berlin, Hotel de Baviere.
Englerth, Rentier von Aachen, Hotel de Baviere.
Elladding, Particulier von London, Hotel de Prusse.
Elsner, Frau Registr. nebst Fam., von Oelde, goldnes Horn.
Friedwoft, Gutsbesitzer nebst Familie von Lüspna, Hotel de Pologne.
Forstmann, Kaufmann von Werden, großer Blumenberg.
Flacksamer, Beamter nebst Gemahlin von Wien, goldner Hut.
Franke, Kaufmann von Dresden, blaues Roß
v. Friesen, Kammerherr auf Rötha, Hotel de Baviere.
v. Gierswald, Lieutenant von Braunschweig, Stadt Rom.
Gebhardt und
Gerloff, Kaufleute von Frankfurt a/M., Stadt Rom.
Gladitzsch, Kaufmann nebst Fam., von Gera, Hotel de Baviere
Glasbrenner, Litterat nebst Gemahlin, und
Glasbrenner, Mad., Hofschauspielerin von Berlin, Hotel de Pologne.
Glöckner, Fräulein, von Seehausen, Gerbergasse 14.
Görwitz, Student von Jena, Stadt Gotha.
Glock, Banquier von Breslau, Hotel de Baviere.
Gläser, Oekonom von Thierbach, grüner Baum
Herrmann, Secretair von Halle, und
Horst, Student von Göttingen, Palmbaum.
Heyse, Kaufmann von Potsdam, Hotel de Baviere
Hermsdorf, Gutsbesitzer von Wilsdruf, Hotel de Baviere.
Holberg, Kaufmann von Berlin, großer Blumenberg.
Hoffmann, Gutsbesitzer von Lüspna, Hotel de Pologne.
Hünze, Kaufmann nebst Familie von Danneberg, und
Haase, Kaufmann von Berlin, großer Blumenberg.
v. Hohenthal, Graf von Püchau, Hotel de Baviere.
Jordan, Maler nebst Gem., von Düsseldorf, goldner Hahn.
Jänicke, Kaufmann von Berlin, Stadt Hamburg
v. Korff, Baron nebst Fam., von Petersburg, Hotel de Baviere.
Kavy, Excellenz, General von Mellrichelm, Stadt Rom.
Kahl, Madame, von Stettin, Hotel de Russie.
Kraus, Rentier von Berlin, und
Kohlsdorf, Gutsbesitzer von Wilsdruf, Hotel de Baviere.
Krauße, Professor von Berlin, Rheinischer Hof.
Klückmüller, Justitiar nebst Gem., von Luccau, großer Blumenberg.
Kienzer, Schauspieler von Schkeuditz, schwarzes Kreuz.
v. Katzeler, Baron, von Berlin, Hotel de Russie.
Kolagow, Madame, von Petersburg, Hotel de Pologne.
Kruhlbaum, Kaufm. nebst Tochter, v. Berlin, gr. Blumenberg.
Levachoff, Gräfin, Hofdame von Petersburg, Hotel de Pologne.
Landmann, Commis von Gera, und
Luetgens, Kaufmann von Frankfurt a/M., großer Blumenberg.
Louis, Kaufmann von Krakau, Hotel de Saxe.
v. Lebbin, Student von Berlin, Rheinischer Hof.
v. Lübeck, Oberst von Braunschweig, Stadt Rom.
Michael, Kaufmann von Mainz, Hotel de Baviere.
Marburg, Fräulein, Sängerin, und
Marschall, Particulier von Detmold, Stadt Rom.
Mathias, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Rom.
v. Miltitz, Kammerherr von Braunschweig, Stadt Rom.
Miedliff, Madame von Petersburg, Hotel de Pologne.
Metzlar, Bürgermeister nebst Gemahlin, von Oederan, Hainstraße 28.
Mattoieser, D., von Christianstadt, schwarzes Kreuz.
Natzmer, Lieutenant von Breslau, Hotel de Baviere.
v. Orbang, Particulier nebst Schwester, von Wien, gr. Blumenberg.
Oehme, Mechanikus von Berlin, Hotel de Pologne.
Oettler, Braumeister nebst Schwester, von Zeitz, goldner Hut.
Pinkerton, D. nebst Tochter, von Frankfurt a/M., und
Pitzschky, Frau Syndicus von Stettin, Hotel de Russie.
v. Pistoris, Fräulein, von Merschwitz, und
Paur, Oekonom von Ballin, Palmbaum
Postielski, Particulier von Krakau, Stadt Frankfurt.
Posten, Fabrikant von Berlin, und
Plaudt, Banquier von Nordhausen, Stadt Hamburg.
Phipson, Particulier von London, Hotel de Prusse.
Ravy, Mad. nebst Tochter, von Magdeburg, Palmbaum.
Radenbecher, Candidat von Königsberg, schwarzes Kreuz.
Ruckersheim, Kaufmann von Magdeburg, Rheinischer Hof.
v. Röder, Regierungs-Rath von Berlin, und
Redderfen, Kaufmann von Nordheim, Stadt Gotha.
Rühl, Fabrikant von Waldheim, Stadt Dresden.
Richter, F. und A., Amtleute von Törnitz, Stadt Gotha.
Rosenow, Conditor von Neustrelitz, goldner Kranich.
Schwarz, Kaufmann von Wien, Hotel de Baviere.
Setterplat, D., von Mellrichelm, Stadt Rom.
Schröder, Oekonom von Ballin, Palmbaum.
Schwalenberg, Oekonom von Luxemburg, Stadt Gotha.
Schreiber, Apotheker von Frankfurt a. d. O., Stadt Hamburg.
Schneider, Lieutenant von Stralsund, goldner Hut.
Schwabe, Kaufmann von Berlin, Hotel de Saxe.
Schneidewindt, Oekonom von Hückeswagen, Rheinischer Hof.
Stein, Rittergutsbesitzer von Mutschen, Hotel de Baviere.
Schafft, Kaufmann von Gotha, Stadt Wien.
Thienemann, M., von Neukirchen, grüner Baum.
Teichmann, Rittergutsbesitzer von Muckern, goldner Hut.
Voigt, Particulier von Wittenberg, Palmbaum.
v. Wolframsdorf, Frau Oberstlieut. nebst Tochter, und
v. Wolframsdorf, Lieutenant von Mühlberg, Palmbaum.
Werner, Kaufmann von Bennshausen, goldner Kranich.
Wiese, Kaufmann von Werden, großer Blumenberg.
Wilhelmi, Schauspieler von Schkeuditz, schwarzes Kreuz.
v. Zitzewitz, Lieutenant von Mühlberg, Palmbaum.
Ziegler, Beamter von Bamberg, Hotel de Baviere.
Zeleckauer, Banquier von Prag, Stadt Rom.
Zeitz, Kaufmann von Dresden, Hotel garni

Druck und Verlag von **E. Polz.**